

Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 22 (1914)
Heft: 19

Rubrik: Versammlungs-Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Bucherscheinung.

Der Krieg. Illustrierte Chronik des Krieges 1914. Monatlich 2 reichillustrierte Hefte zum Preis von je 30 Pfennigen. Heft 1 mit Lendrucktafel und einer Relieffarte der deutsch-russischen Grenzgebiete. Stuttgart, Franck'sche Verlagshandlung.

Das soeben erschienene reichillustrierte 1. Heft dieser Chronik des europäischen Krieges zeigt, daß es sich hier um eine vornehme Veröffentlichung handelt, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, aus der Fülle der sich überstürzenden und teils widersprechenden Nachrichten das Wesentliche und Wahre herauszuschälen, und somit den Zeitgenossen ein wirkliches Bild der Ereignisse bieten wird, wie sie sich historisch abgespielt haben. Die Herausgeber erfüllen, wie das vorliegende Heft 1 beweist ihre Aufgabe mit scharfem Blick und in großzügiger Weise. Als besonders wertvolle Beigabe des Heftes sei eine ausgezeichnete Relieffarte der deutsch-russischen Grenzgebiete genannt, der eine Karte über die deutsch-französische Grenze in Heft 2 folgen soll. Auch der Bilderschnitt ist planvoll ausgewählt. Die Veröffentlichung verspricht ein geschlossenes Monumentalwerk über den Weltkrieg zu werden, ein den Reiz des Unmittelbaren und Selbsterlebten widerspiegelndes Erinnerungsbuch das den Hauch schicksalsschwerer Stunden atmet und in keiner deutschen Familie fehlen dürfte.

Versammlungs-Kalender.

Annaberg i. F. Verein „Globus“. Am ersten Sonntabend jedes Monats Vereinsversammlung und am dritten Sonntabend zwanglose Zusammenkunft, Restaurant „zur Pforte“ an der Leichpromenade.

Apolda. Freirelig. Gemeinde. Sonntabends nach dem 1. und 15. jeden Monats Zusammenkunft im Restaurant „Verein“.

Aue (b. Durlach). Freirelig. Gemeinde. Jugendunterricht zweimal im Monat. Dr. Karl Weiß.

Baden-Baden. Freidenkerverein. Vereinsabend am zweiten und letzten Samstag jedes Monats, „Café Liebig“, Neben-zimmer. Gefinnungsfreunde, die Baden-Baden besuchen, finden Anschluß bei den Herren Oskar Rapp, Garstenstr. 16, und J. Binner, Langestr. 29.

Berlin I. An jedem Sonntag, früh 11 Uhr, in der Schul-Aula Kleine Frankfurterstraße 6, Vortrag. — Die Vorlesungen für Jugendliche früh 9 Uhr in der Halle der Gemeinde Pappelallee 16/17, und in Neutölln, Idealpass., Hof pt.

Berlin II. (Humanistische Gemeinde.) Am Sonntag, den 4. Oktober, abends 6 Uhr, in der Aula Niederwallstraße 12. Vortrag. Dr. Penzig.

Breslau. Freie Religionsgemeinde. Jeden Sonntag (während des Krieges) früh 9 1/2 Uhr, Erbauung, Grünstr. 14/16. G. Tschirn. Jeden zweiten Mittwoch im Monat Vortragsabend. Jeden vierten Mittwoch im Monat Gemeindeversammlung. — Am ersten und dritten Dienstag jedes Monats Sitzung des Vereins „Freier Gedanke“. Vereinslokal: Brauerei-Ausschank „Alter Weinstock“, Poststr. 3.

Castel. Freidenkerverein. Versammlung jeden ersten Donnerstags im Monat.

Chemnitz. Deutsch-kath. Gemeinde. Josephinenplatz 9. Sonntag den 15. Novbr., vorm. 9 1/2 Uhr, Erbauung. J. Kreitmeyer.

Chemnitz. Human. Volksbildungs-Verein. Die Bibliothek in der Rinde ist an jedem ersten Sonntag im Monat vorm. von 10 bis 11 Uhr geöffnet.

Cottbus. Freirelig. Gemeinde. Monats-Versammlung abends 8 Uhr, im Restaurant zum Ring, am Markt, an jedem zweiten Freitag im Monat.

Cresfeld. Freidenkerverein. Mitgliederversammlung jeden ersten Sonntag im Monat, abends 7 Uhr im Vereinslokal Volkshaus, Ecke Breite Straße und Stephanstraße und jeden dritten Sonntag im Monat abends 5 Uhr im Dürerheim. Gäste willkommen.

Danzig. Freirelig. Gemeinde.

Darmstadt. (Freirelig. Gemeinde.) Jugendunterricht der Obergruppe Samstags 3—5, der Untergruppe Samstags 2—3. Fräul. Ragner.

Dortmund. Freidenkerverein. Versammlung jeden Sonntabend 1/9 Uhr im Restaurant „Zur Altstadt“, 1. Kampstr. 49.

Dresden. (Deutsch-kath. Freirelig. Gemeinde.) Halle Westalozstraße 2. — Sonntag, den 4. Oktober, vormittags 10 Uhr, Erbauung. Prediger J. Kreitmeyer.

Düsseldorf. Freidenkerverein. Versammlung mit Vortrag jeden letzten Freitag im Monat im Volkshaus. Freirelig. Gemeinde. Vorträge am ersten und dritten Dienstag in jedem Monat, 8 1/2 Uhr, Breitestr. 15 I. Dr. Kramer.

Duisburg. Freidenkerverein. Mitgliederversammlung jeden ersten Sonntag im Monat, abends 7 1/2 Uhr, im Restaurant „Dewald“, Sonnenwall 42 (Eingang Friedrich-Wilhelmplatz).

Duisburg-Meiderich. Freirelig. Gemeinde. Vortrag jeden dritten Sonntag im Monat. Lokal: „Zum Treppchen“. Dr. Kramer.

Frankenthal (Pfalz). Freireligiöse Gemeinde. Jugendunterricht wöchentlich. Dr. Weiß.

Frankfurt a. M. Freidenkervereinigung. Vereinsversammlung jeden zweiten und vierten Montag im Monat, abends 8 3/4 Uhr, im Klubsaal des Kaufmännischen Vereinshauses am Eschenheimer Tor.

Freiburg i. B. Ortsgruppe des Deutsch. Freidenkerbundes. Mitgliederversammlung jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, abends, im Versammlungslokal, Restaurant z. Storch (Schiffstraße) Nebenzimmer.

Freireligiöse Gemeinde. Sonntagsvorträge wöchentlich alle 4 Wochen. Zweimal im Monat Jugendunterricht. Dr. Karl Weiß.

Glauchau. Deutsch. freirelig. Gemeinde. Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat Vortrag im „Jugendheim“.

Görlitz. Freirelig. Gemeinde. Geschäftsstelle: Dresdener Straße 17 III. Pred. Taesler.

Hagen. Freirelig. Gemeinde. Vorträge jeden 1. Sonntag im Monat, vorm. 10 1/2 Uhr. Dr. Kramer.

Halberstadt. Freirelig. Gemeinde. Jeden zweiten Dienstag im Monat, abends 8 1/2 Uhr, Vortrag. Nachm. 5 Uhr Jugendunterricht im Gemeindehause. Pred. Köstlin.

Hamburg. Freireligiöse Gesellschaft. Zwangloses Beisammen, sein jeden Sonntag nachmittags und abends im Dammtor-Café. Gäste sind herzlich willkommen.

Hannau. Freirelig. Gemeinde. Erbauung jeden ersten Sonntag im Monat. Jugendunterricht jeden Mittwoch von 2 bis 7 Uhr. Prediger Bloch.

Hannover. (Ortsgruppe des Freidenkerbundes.) Anzeigen in den Tageszeitungen.

Heidelberg. Freidenkervereinigung. Vereinsabende im Gutenberg, Hauptstr. 45, im Sommer jeden ersten Montag im Monat und jeden ersten und dritten Montag während der Wintersaison. Freirelig. Gemeinde. Wöchentlich Jugendunterricht. Alle 4 Wochen Sonntagsvortrag, abends 6 Uhr, in der Aula des Plöschhulhauses. Dr. Karl Weiß.

Karlsruhe. Freidenkerverein. Die Mitglieder treffen sich jeden Montag Abend im „Grünen Hof“, beim alten Hauptbahnhof. Freirelig. Gemeinde. Sonntagsvorträge alle 4 Wochen. Jugendunterricht in 4 Abteilungen alle 14 Tage. Dr. Karl Weiß.

Kattowik. Freidenkerverein. Vereinsitzungen jeden Mittwoch nach dem 1. des Monats im Restaurant „Reichshalle“ (Wilhelmsplatz) parterre.

Königsberg i. Pr. Freirelig. Gemeinde. Freystraße 12. Sonntags, vormittags 10 Uhr, Erbauung. Pred. Tiebe.

Konstanz. Freidenkerverein. Zusammenkunft jeden ersten und dritten Montag im Monat, abends 8 1/2 Uhr, im Hotel Badischer Hof. Adresse Brieffach 2 Konstanz.

Landau (Pfalz). Freirelig. Gemeinde. Sonntagsvorträge je nach Bedürfnis. Jugendunterricht zweimal im Monat. Dr. Karl Weiß.

Leipzig. Freirelig. Gemeinde. Erbauung Sonntag, den 4. Oktober, nachm. 4 Uhr, Schillerstr. 9. Dr. Rippenberger.

Legnitz. Freirelig. Gemeinde. (Gorfauer Halle.) Dasselbst jeden Dienstag Zusammenkunft und Bibliothek; jeden ersten Dienstag im Monat Diskussionsabend.

Ludwigshafen a. Rh. Freireligiöse Gemeinde. Sonntagsvorträge alle 4 Wochen. Jugendunterricht in 7 Abteilungen wöchentlich. Dr. Karl Weiß.

Magdeburg. Freirelig. Gemeinde, Marktallstr. 1. Die Erbauungen werden während der Kriegszeit in den Tageszeitungen angekündigt. — Jugendbund: Zusammenkünfte jeden Dienstag, abends 8 1/2 Uhr, im Gemeindehause; Donnerstags, abends 8 Uhr, Spiele auf der Seilerwiese; Sonntags Stenographenabend, Anfang 8 Uhr.

Mainz. Freidenkerverein. Diskussions- u. Vereinsabende 14-tägig, gewöhnlich Donnerstags abends 8 1/2 Uhr in den Räumen der Freimaurerloge „Freunde zur Eintracht“, Emmeransstraße 43 v. diesbezüglich siehe noch jeweil. Inserate in den 3 Mainzer Tageszeitungen.

Freirelig. Gemeinde. Jugendabteilung Montags 8 1/2 Uhr Spiel, Donnerstags 8 1/2 Uhr Vorlesung. Pred. Kieber.

Mannheim. Freirelig. Gemeinde. Sonntagsfeier am 11. und 23. Oktober in der Aula Zallastraße 4. Dr. Maurenbrecher. — Jeden Donnerstag Jugendabend Zallastr. 4.

Mühlhausen (Elf.). Freidenkerverein. Jeden Mittwoch Vereinsabend.

München. Kartell der freireligiösen Vereine. Die Sonntagsfeier fällt im Sommer aus.

Nordhausen. Freirelig. Gemeinde. Erbauung Pred. Bursche
Ober-Jungelheim. Freirelig. Gemeinde. Monatlich ein-
 Sonntags-Erbauung. G. Welker.
Offenbach a. M. Freirelig. Gemeinde. Erbauungen in der
 Erbauungshalle vierzehntägig Sonntags. — Freireligiöser
 Jugendbund jeden Donnerstag von 8 Uhr an: Vortrag oder
 Vorlesung, Gesang und Spiel, Handarbeiten für unsere Krieger.
Pforzheim (Baden). Freireligiöse Gemeinde. Jeden Monat
 einen Sonntagsvortrag im großen Rathhauseaal vormittags
 10 Uhr. Zwei mal im Monat Jugendunterricht. Dr. Karl Weiß
Saarbrücken. Verein der Freidenker an der Saar. Vereins-
 versammlung jeden ersten Freitag im Monat, abends 8 1/2 Uhr
 in der Bürgerhalle, Saarbrücken I.
Schönebeck a. E. Freirel. Gemeinde. Versammlung Sonn-
 abends nach dem 15. jeden Monats, Königstr. 16.
Stettin. Freirelig. Gemeinde. Vortrag am Sonntag, den 11.
 und 25. Oktober, vorm. 10 1/2 Uhr, im Vogensaal Friedrich
 Karlstr. 3 B. Rogal.
Stuttgart. Freirel. Geme. nde. Jugend-Unterricht jeden ersten
 und dritten Mittwoch im Monat, nachm. 2 1/4 bis 4 Uhr in de-
 städt. Schule, Neckarstr. 36 1/2.
Ulm a. D. Regelmäßige gemeinschaftliche Diskussionsversamm-
 lung der Mitglieder der Freireligiösen Gemeinde, des Monist-
 schen Kreisreises und der Ortsgruppe Ulm-Neu-Ulm des D. M. B.
 jeden ersten Sonntag im Monat vormittags 11 Uhr im „Al-
 täuer Hof“, Fischergrasse.
Werdau. Regelmäßige Zusammentünfte am letzten Sonntag
 jedes Monats im „Bergkeller“.
Wiesbaden. Freidenkerverein. Zusammentünfte und Bibliothek
 Dienstags abends, Fleichstraße 5. Jugend-Bibliothek am ersten
 und dritten Mittwoch jedes Monats 3—5 Uhr.
 Freirelig. Gemeinde. Erbauungen Sonntags vierzehntägig,
 nachm. 4 Uhr, im Rathhauseaal.
Worms. Freirel. Gemeinde. Jugendunterricht jeden Sams-
 tag von 3 bis 6 Uhr. Dr. S. Ehr.
Würzburg. (Freireligiöse Gemeinde. G. B.) Jeden zweiten
 Mittwoch im Monat abends 8 Uhr Gemeindeversammlung im
 Vereinslokal, Restaurant zum Falkstaff, (Nebenzimmer Semmel-
 straße 46, Separat-Eingang.
Witten. Freidenkerverein. Jeden vierten Dienstag im Monat
 Zusammentunft in Held's Promenaden-Terrasse.
 Freirel. Gemeinde. Jeden zweiten Dienstag im Monat Vortrags-
 Diskussions- u. Bibliothek-Abend in Held's Promenaden-Terrasse.

Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund.

St. Gallen. Freidenkerverein. Diskussions- und Vereinsabende
 jeden ersten Dienstag im Monat, abends 8 1/2 Uhr, im Restau-
 rant „Färberhof“. Alle Korrespondenzen sind an H. Preschlin,
 Oberstr. 112, Sagen-Vomel (St. Gallen) zu richten.
Büsch. Freidenkerverein. Freie Diskussionsabende jeden
 zweiten Dienstag im Monat, abends 8 1/2 Uhr, im Restaurant
 „Augustiner“, Eingang Augustinergrasse, 1. Stod. Alle Kor-
 respondenzen sind an Postfach 18251, Seidengrasse, Zürich I.
 zu richten. Kassier: Fritz Bente, Mutschellenstr 134 p., Zürich II.

Dieser Tage erscheint als Broschüre

Krieg, Vaterland u. Menschenwürde

Eine Feldpredigt für Daheimgebliebene von Dr. Bruno Wille.

Es ist nötig, daß weite Kreise erfahren, wie sich die Frei-
 denker und Freireligiösen zum Krieg stehen. Die Kirchlichen sind
 jetzt überaus rührig, um für den alten Glauben zu werben.
 Seien auch wir auf dem Posten! Verbreiten wir massenhaft
 diese Feldpredigt, die ebenso freihetlich und menschentümlich wie
 vaterländisch ist!

Bestellungen bei J. Peter Schmal (München 2, Bayersstr. 88).
 Es kostet ein Exemplar 15 Pfg. (Porto 3 Pfg.). Zehn Exem-
 plare portofrei Mk. 1,20. Ueber größere Posten ist mit Dr. Bruno
 Wille (Friedrichshagen) zu vereinbaren.

Deutsche Klänge zum Weltkrieg 1914!

Von Gustav Tschirn, Breslau.

Preis 10 Pfennig.

Der Gesamt-Erlös fließt gemeinnützigen Zwecken zu.

Erhältlich durch die Geschäftsstelle München

Besinnungsfreunde!

Sorget für die Verbreitung unseres

„Freidenkers“

als

Lektüre für die Verwundeten

Exemplare werden gern versandt von der

Geschäftsstelle München.

Gutgeschulte, geprüfte Kranken-Pflegerin

für dauernde, an- gesucht. Schriftliche Offert: an den
 genehme Stellung Verein für konfessionslose
 Krankenpflege G. U., München, Bündterplatz 3.

Werbefarten und Werbeblätter

zur Gewinnung neuer Abonnenten werden auf Wunsch
 in beliebiger Anzahl  kostenlos zugesandt von der

Geschäftsstelle München 2 NW. 18.

Zahlungen an die Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes

Bezugsgeleitet sowie Inseratenbeträge wolle man kostenfrei durch
 Zahlkarten auf das Postcheckkonto Nr. 1919 gelangen lassen. —
 Zahlkarten sind bei jedem Postamt kostenlos erhältlich.

J. Peter Schmal, München 2 NW. 18.

Die Halbmonatschrift „Der Freidenker“ wird jedem Mitgliede des Deutschen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich
 5.— Mk.) und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.— Fr.) unentgeltlich zugesandt.
 Direkte Zusage nach dem Ausland 6.40 Mk. — Inserate: pro viergespaltene Petitzeile 20 Pfg. = 25 Cts. — Aufnahmege-
 neuer Mitglieder erledigt für Deutschland die Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in München 2 NW. 18 (Postcheck-
 konto 1919), für die Schweiz die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes in Zürich (Postcheckkonto 2578).
 Für den Buchhandel beziehbar in Deutschland durch L. Fernau, Leipzig; in der Schweiz durch die Grütlibuchhandlung, Zürich.
 Verantwortliche Redakteure: In Deutschland: Dr. Bruno Wille in Friedrichshagen (Berlin); in der Schweiz: H. J. Bonnet in
 Zürich II; für die Rubriken unter „Freidenker-Bewegung“: G. Vogtherr, Dresden A. 34. — Verantwortlich für alle von der
 Geschäftsstelle des D. F. B. ausgehenden Veröffentlichungen: J. Peter Schmal, München; des D.-S. F. B.: Das Zentralkomitee
 Eigentümer des „Freidenkers“ ist der „Deutsche Freidenkerbund“. Verlag interimistisch während des Krieges und
 Druck von Oskar Hensel in Gottesberg (Schlesien).